

*Hommage an Käthe Kollwitz, 8.7.1867 - 22.4.1945
anlässlich des 100-sten Jahrestages des Plakates „Nie wieder Krieg“, 2024*

Ewiger Soldat

Text u. Musik: Markus Böse

*Vielleicht ist dein Name Peter,
hast Familie, Freunde, 'ne Braut,
als Bauer im Aufstand oder Weber,
verliebt schon ein Nest gebaut?
Da befahl man dir: „Verteidige dein Land“,
versprach dir einen schnellen Sieg,
gab dir Uniform und Waffen in die Hand,
doch wurde draus ein langer Krieg,
barbarische Gemetzel, Töten wie im Rausch,
Ewiger Soldat - du musst in die Schlacht hinaus.*

*Dir wurd bewusst, als du erblickt,
wie ein Kind im Schoße seiner Mutter liegt,
durch dein Geschoss Hals und Beine weggeknickt,
dass es Schlimmeres als Sterben gibt.
Mahnungen von Dichtern beschrieben, gesungen,
die der Künstlerin vom Schicksal ihr diktiert,
seit Ewigkeiten sind sie ungehört verklungen,
sie durchlitt, wohin das führt.
Phosphor, Bomben, Feuer und um dich,
Ewiger Soldat - die Leichen türmen sich.*

*Die rechte Hand zum Himmel gestreckt,
Panik im Gesicht,
die Linke feierlich an's Brustbein gelegt,
dein Schwur vorm jüngsten Gericht.
Flehst zu Gott, deiner Mutter, deiner Braut,
und deinen letzten Schrei:
„Nie wieder Krieg“, verzweifelt und laut
hört die Menschheit und dabei,
rüstet sie zur nächsten Schlacht.
Ewiger Soldat - hast du ihr jemals Frieden gebracht?*

Während der Entstehung des Liedes gingen mir die Soldatinnen und Soldaten der ganzen Welt nicht aus dem Kopf, die ihr Leben in tausenden Kriegen verlieren mussten und in Zukunft noch verlieren werden, auch ihnen ist es gewidmet.